

Kurzanleitung ConText-Adaption

Die ConText-Adaption dient zur Verbesserung des Spracherkennungssystems und ist regelmäßig durchzuführen:

1. Nach der Anmeldung bei der ConText-Adaption erscheint ein Fenster mit "ConText auswählen". In der Spalte UW wird Ihnen die Anzahl der unbekannt, zur Adaption bereitstehenden Worte angezeigt. Dieses Fenster bestätigen Sie mit OK.

2. Es öffnet sich die Liste der unbekannt Worte. Unten rechts können Sie bei "Vorkommen zeigen" einen Haken setzen und sich so nach Markieren eines Wortes in der Liste den Satzzusammenhang anzeigen lassen. Dieses ist als Hilfe gedacht, wenn das Wort nicht eindeutig zu verstehen ist. Neben dem Wort in der Liste finden Sie u.a. die Spalte Typ mit der Kennzeichnung "Normal" oder "Spezial".

- Normal:

Prüfen Sie, ob das Wort richtig geschrieben ist; wenn ja, klicken Sie auf die Schaltfläche hinzufügen, das Wort wird dann mit einem grünen Haken versehen; wenn nein, klicken Sie auf Bearbeiten. In dem neuen Fenster können Sie dann unten links die Orthografie anpassen und mit OK bestätigen. Zumeist kommt hier ein Hinweis vom System, dass das Wort bereits bekannt ist. Diese Meldung ist ebenfalls zu bestätigen.

- Spezial:

Bei Spezial-Wörtern klicken Sie immer auf Bearbeiten. In dem neuen Fenster können Sie dann unten rechts die Phonetik beschreiben (unten links die Orthografie anpassen, sofern das Wort auch noch falsch geschrieben ist). Wird das Wort in Einzelbuchstaben gesprochen, z.B. "ADAC", schreiben Sie einfach die Einzelbuchstaben getrennt durch ein Leerzeichen "a d a c". Wird das Wort als solches gesprochen, z.B. "AXA", schreiben Sie das Wort zusammenhängend, also "axa". Die Orthografie hat bei der phonetischen Beschreibung keine Bedeutung, alles kann somit klein geschrieben werden. Bei Wörtern mit Bindestrich wird dieser nicht geschrieben, da Bindestriche üblicherweise auch nicht mitgesprochen werden.

Gelegentlich erscheint in der Liste der unbekannt Wörter ein groß geschriebenes Wort, das normalerweise klein geschrieben wird, z.B. "Sehr". Hier hat das System nicht erkannt, dass das Wort am Satzanfang stand. Diese Wörter werden entweder über die Schaltfläche "Großschreibung" geändert oder ignoriert. Auch in Zweifelsfällen nutzen Sie die Schaltfläche "Ignorieren", bevor Sie zu lange über die Bedeutung nachdenken. Handelt es sich um ein Wort, welches häufiger genutzt wird, erscheint es nach der nächsten Nutzung wieder in der Liste.

Über "Speichern & Beenden" verlassen Sie die ConText-Adaption. Alle Wörter, die mit einem Haken (Hinzufügen) oder einem Kreuz (Ignorieren) gekennzeichnet sind, werden vom System verarbeitet; Wörter mit einem Fragezeichen (noch nicht bearbeitet) werden beim nächsten Start wieder angezeigt.

3. Zu Beginn der Arbeit mit dem Spracherkennungssystem sollte die ConText-Adaption täglich durchgeführt werden, sofern Diktate erstellt wurden. Befinden sich regelmäßig nur noch wenige Wörter in der Liste, kann die Adaption auf 1-2 mal pro Woche beschränkt werden. In der ConText-Adaption befinden sich nur die Wörter, die das Spracherkennungssystem nicht automatisch in den aktiven Wortschatz des Diktierenden aufnehmen konnte.

Sollte ein Wort trotz der Bearbeitungshinweise wiederkehrend nicht erkannt werden, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

OHNE CONTEXT-ADAPTION HABEN SIE KEINE LERNFUNKTION BEI DER SPRACHERKENNUNG!